

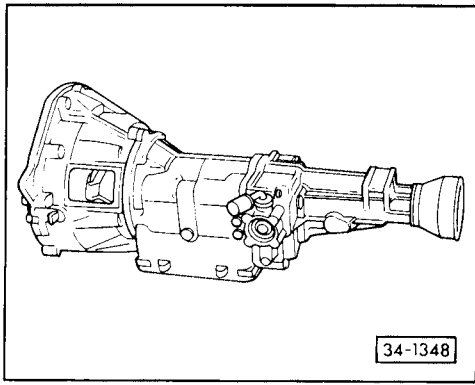


VW LT
(1975-1996)



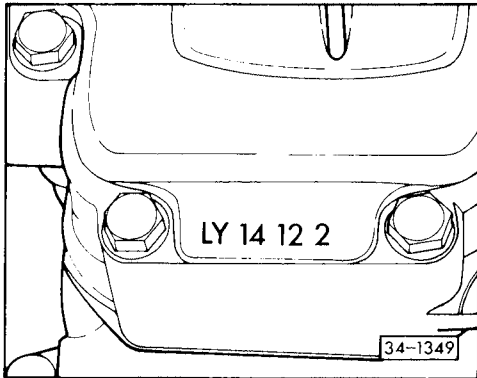
4-Gang-Schaltgetriebe 015/I und Achsantrieb

Inhaltsverzeichnis		
00	Technische Daten, Reparaturhinweise	Seite
	Kennzeichnung des Getriebes	00- 1
	Kennbuchstaben, Aggregate-Zuordnung, Übersetzungen	00- 2
	Füllmengen	00- 3
	Übersicht Kraftübertragung	00- 5
	Berechnung des Übersetzungsverhältnisses	00- 6
	Berechnung der Geschwindigkeit	00- 7
	Wahl der Hinterachsübersetzung	00- 7
	Nebenabtrieb für Schaltgetriebe	00- 9
30	Kupplung	Seite
	Kupplungsbetätigung instand setzen	30- 1
	Kupplungsausrückung instand setzen	30- 4
	Kupplung instand setzen	30- 7
34	Betätigung, Gehäuse	Seite
	Schaltbetätigung instand setzen	34- 1
	Schaltgestänge einstellen	34- 3
	Getriebe aus- und einbauen	34-10
	Getriebe zerlegen und zusammenbauen	34-13
	– Wechselgetriebe aus- und einbauen	34-13
	– Wechselgetriebe zerlegen und zusammenbauen	34-21
	– Kupplungsgehäuse instand setzen	34-33
	– Getriebegehäuse instand setzen	34-35
	– Schaltgehäuse instand setzen	34-37
	Schaltbetätigung für Nebenabtrieb instand setzen	34-41
	Nebenabtrieb instand setzen	34-43
35	Räder, Wellen	Seite
	An- und Abtriebswelle zerlegen und zusammenbauen	35- 1
39	Achsantrieb, Ausgleichgetriebe	Seite
	Kennzeichnung der Hinterachse	39- 1
	Dichtring für Triebtring ersetzen	39- 2
	Zwischengelagerte Kardanwelle zerlegen und zusammenbauen	39- 5
	Hinterachse aus- und einbauen	39-10
	Hinterachsventil	39-12
	Achsantrieb zerlegen und zusammenbauen	39-19
	Triebtring zerlegen und zusammenbauen	39-28
	Triebtring und Tellerrad einstellen	39-43
	Triebtring einstellen	39-48
	Tellerrad einstellen	39-54



Kennzeichnung des Getriebes

Das Schaltgetriebe – Aggregatetyp 015/I –
ist im VW LT 28, LT 31 und LT 35
eingebaut.



Kennbuchstaben und Baudatum des
Getriebes:

Beispiel: LY 14 12 2
 | | | |
 Kennbuch- Tag Monat Jahr
 stabe (82)
 der Fertigung

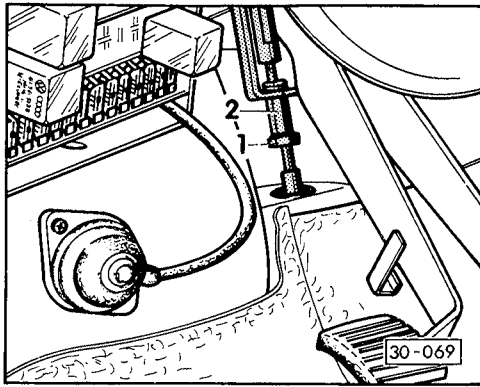
00-1

Kennbuchstaben, Aggregate-Zuordnung, Übersetzungen

Kennbuchstaben Schaltgetriebe		LY, LAG ¹⁾	6K, LAJ ¹⁾	
Fertigung		von: 12.82 bis: 07.86	01.83	
Zuordnung	Motor	2,4I–55 kW 2,4I–66 kW 2,4I–70 kW		
Übersetzung	Konstante	36 : 19 = 1,89		
	1. Gang	$\frac{36}{19} \times \frac{37}{14} = 5,01$		
	2. Gang	$\frac{36}{19} \times \frac{32}{24} = 2,53$		
	3. Gang	$\frac{36}{19} \times \frac{24}{31} = 1,47$		
	4. Gang	$\frac{36}{19} \times \frac{19}{36} = 1,0$		
	5. Gang	–		
	Rückwärtsgang	$\frac{36}{19} \times \frac{34}{14} = 4,96$		
Geschwindigkeitsmesser		17 : 6 = 2,83	19 : 8 = 2,375	18 : 8 = 2,250
Kennbuchstaben Hinterachse		2L, 8C	4C, 9C, 8W	2C, 8Y, 5C
Übersetzung Hinterachse		43 : 8	40 : 9	41 : 10

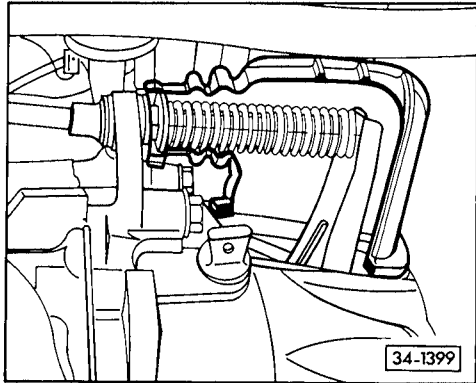
¹⁾ Getriebe mit Nebenabtrieb

00-2



◀ Kuplungsspiel einstellen

Kontermutter – 1 – lösen und Kuplungsspiel durch Drehen der Einstellhülse – 2 – einstellen. Spiel am Kupplungsfußhebel: max. 20 mm.



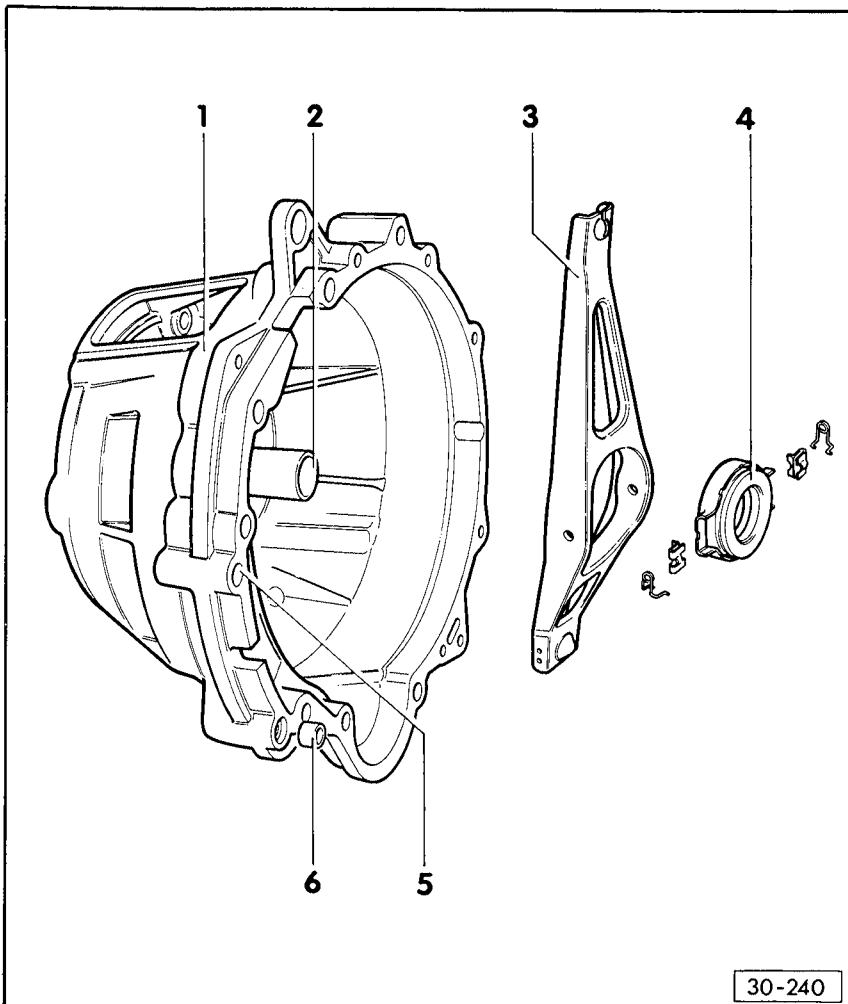
◀ Einbaulage von Führungshülse, Rückzugfeder und Abdeckkappe.

30-3

◀ Kupplungsausrückung instand setzen

Für Arbeiten am Ausrücklager Getriebe ausbauen.

- 1 – **Kupplungsgehäuse** –
- 2 – **Führungshülse für Ausrücklager**
Blechhülse: Mit MoS₂-Schmierfett fetten.
Ersetzen – siehe unten
Kunststoffhülse: Nicht fetten.
Ersetzen – Seite 30-6
- 3 – **Ausrückhebel**
- 4 – **Ausrücklager**
Nicht auswaschen, nur trocken auswischen.
Ausrücklager, bei denen der Anlauf- ring nicht mittig zum Gehäuse steht, können trotzdem unbedenklich eingebaut werden. Anlauf- ring zentriert sich selbst.
- 5 – **Lagerkappe**
bei jeder Reparatur ersetzen, nicht fetten.
- 6 – **Paßhülsen**

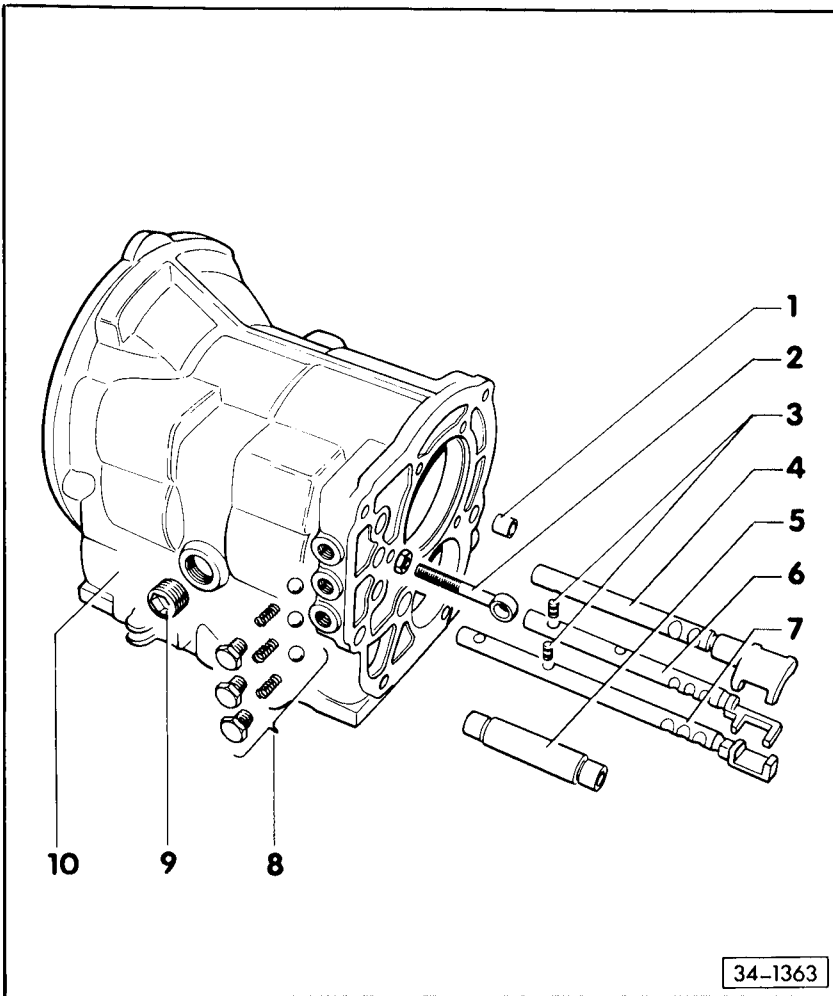


30-4

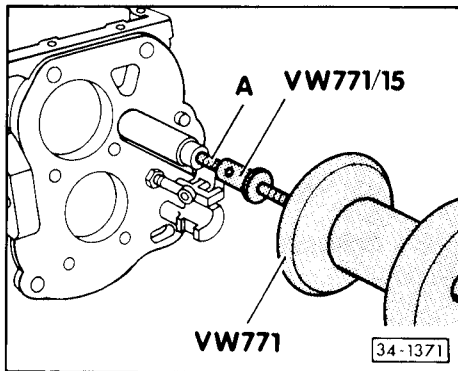
◀ Getriebe zerlegen und zusammenbauen

Getriebegehäuse instand setzen

- 1 – Paßhülsen
- 2 – Stütze für Umkehrhebel
einstellen – Seite 34-31
- 3 – Sperrstücke
mit Fett einsetzen
Einbaulage – Abb. 2
- 4 – Schaltstange für Rückwärtsgang
- 5 – Achse für Schaltrad/Rückwärts-
gang
ausziehen bzw. eintreiben – Abb. 1
- 6 – Schaltstange für 1. und 2. Gang
- 7 – Schaltstange für 3. und 4. Gang
- 8 – Gangarretierung
Einbaulage – Abb. 2
- 9 – Öleinfüllschraube
20 Nm
- 10 – Getriebegehäuse

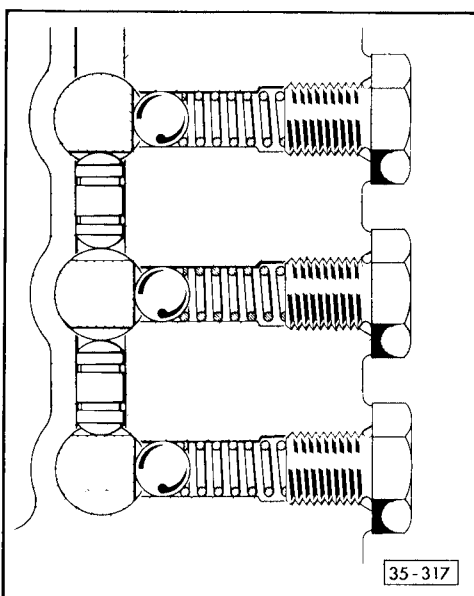


34-35



◀ **Abb. 1** Achse für Schaltrad/Rückwärtsgang ausziehen bzw. eintreiben

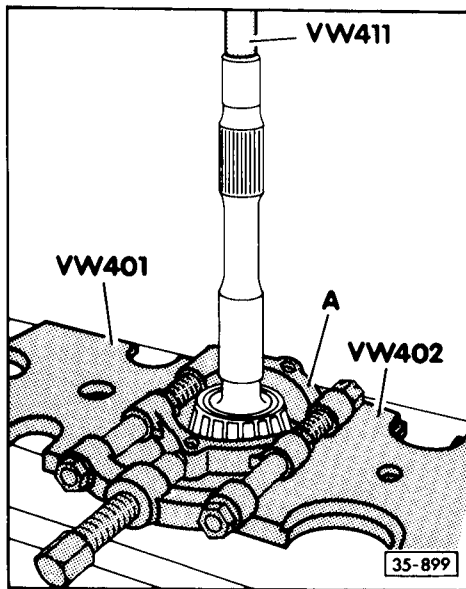
A = Stiftschraube M 8/M 10



◀ **Abb. 2** Einbaulage Gangarretierung

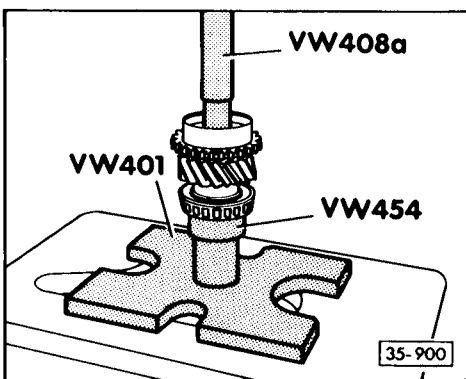
Kontrolle: Nebeneinander liegende Schaltstangen dürfen sich nicht gleichzeitig schalten lassen.

34-36



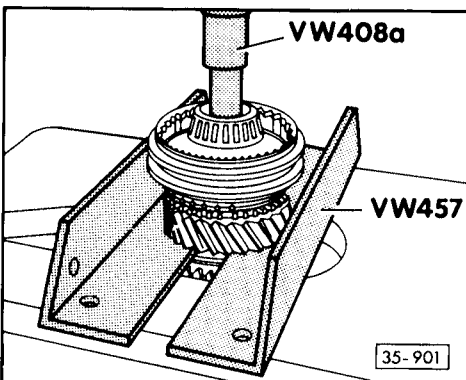
◀ **Abb. 1 Innenring/Kegelrollenlager für Antriebswelle abpressen.**

A = Trennvorrichtung 12–75 mm
z. B. Kukko 17/1.

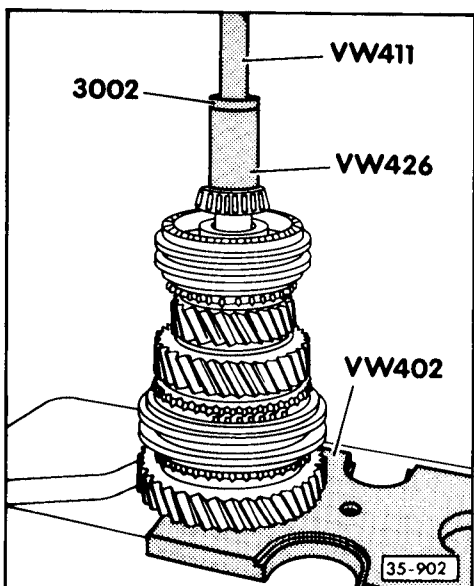


◀ **Abb. 2 Innenring/Kegelrollenlager für Antriebswelle aufpressen.**

35-5



◀ **Abb. 3 Innenring/Kegelrollenlager für Abtriebswelle mit Synchronkörper für 3. und 4. Gang und Schaltrad für 3. Gang abpressen.**



◀ **Abb. 4 Innenring/Kegelrollenlager für Abtriebswelle aufpressen.**

Vorher Schaltrad für 3. Gang und Synchronkörper für 3. und 4. Gang aufsetzen.

Einbaulage des Synchronkörpers:
Der breite Bund zum Schaltrad für 3. Gang.

35-6